

Änderung der Ausschreibung der Nordseewoche

Da aufgrund der Covid19 Pandemie Safety at Sea Kurse sowie Medizin auf See Kurse in den Jahren 2020 bis Frühjahr 2022 nur vereinzelt stattgefunden haben und teilweise Teilnehmer wegen einer eigenen Covid19 Erkrankung an den bereits gebuchten Kursen nicht teilnehmen konnten, haben viele Seglerinnen und Segler abgelaufene Zertifikate, die in diesem Jahr nicht vor Pfingsten erneuert werden können.

Nach Diskussion mit dem Ausschuss Seeregatten und dem Präsidium des DSV hat das Organisationskomitee der Nordseewoche folgendes beschlossen:

OSR Regel 6.05.1 wird wie folgt geändert: „Mindestens ein Besatzungsmitglied muss ein Zertifikat gemäß STCW 95 A-VI / 4-2 (Proficiency In Medical Care) oder gleichwertig besitzen, das innerhalb der letzten **sieben** Jahre erworben wurde.“

Der Zeitraum in OSR-Regel 6.05.2, in dem ein Zertifikat erworben worden sein muss, wird auf **sieben** Jahre verlängert.

Daher werden die Punkte 3 und 4 auf Seite 14 der Ausschreibung werden wie folgt geändert:

3. Mindestens 30% der Crew aber nicht weniger als zwei Personen, einschließlich des Skippers, müssen innerhalb der letzten **sieben** Jahre vor dem Start der Wettfahrt einen Survival at Sea Kursus (World Sailing/DSV zertifiziert) absolviert haben. Gültige Patente aus der Seeschifffahrt werden ebenfalls anerkannt.

4. Mindestens ein Crewmitglied muss einen „Erste Hilfe“-Kurs innerhalb der vergangenen **sieben** Jahre absolviert haben, der die folgenden Anforderungen erfüllt: Entweder ein World Sailing zertifizierter Kurs nach World Sailing OSR Anhang H, oder ein Kurs nach STW 95 (International Convention on Standards of Training, Certification and Watchkeeping for Seafarers) in Übereinstimmung mit A VI/1-3- Elementary First Aid oder ein höherwertiger Kurs.

Gültige Patente aus der Seeschifffahrt werden ebenfalls anerkannt.